

	<p>Objekt: Zylindrisches Apothekerfläschchen</p> <p>Museum: Stadtmuseum Brandenburg an der Havel Ritterstraße 96 14770 Brandenburg an der Havel 03381-584501 museum@stadt-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: 2013-673/973</p>
--	--

Beschreibung

Kleine, zylindrische Rundflasche mit eingezogener Schulter und langem Hals aus farblosem Glas, Mündung ausgebrochen, kräftiger Massivboden ohne Abriss, innen hellgraues Pulver, irisiert und korrodiert.

Das Fläschchen wurde 2013/2014 bei archäologischen Ausgrabungen im Kellerbereich des Gotischen Hauses in Brandenburg an der Havel gefunden. Es gehört zu einem Fundkomplex, der mit dem Inventar einer benachbarten Apotheke aus dem 18. Jahrhundert in Verbindung gebracht wird. Die Fundumstände belegen, dass Arzneigefäße aus Glas bereits in dieser Epoche mittels Formblasen in genormten Größen produziert wurden. Eine Materialanalyse des pulverigen Inhalts steht noch aus. Er dürfte vergleichsweise kostspielig gewesen sein, andernfalls hätte man vermutlich ein einfaches Gefäß aus Waldglas, sicherlich aber ein größeres Behältnis gewählt. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Glas / formgeblasen, geformt
Maße: H. 6,8 cm; Dm. 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	Mark Brandenburg
Gefunden	wann	2013-2014
	wer	
	wo	Gotisches Haus (Brandenburg an der Havel)

Schlagworte

- Apothekerglas
- Arzneiflasche
- Arzneimittelbehälter
- Bodenfund
- Formblasen (Glas)